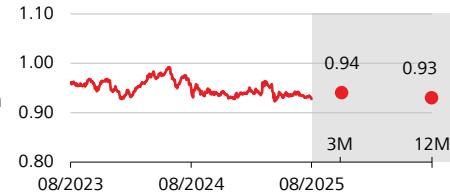


Währungsupdate

€ EUR/CHF

Der Euro hat sich im Juli zwischen 0.92 und 0.94 Franken bewegt. Zu Anfang August profitierte er von dem US-Zollhammer gegen die Schweiz. Grundsätzlich bescheren der Gemeinschaftswährung wegen ihres zyklischen Charakters die geopolitischen und konjunkturellen Risiken Gegenwind, während der Franken als sicherer Kapitalhafen gesucht ist. Zugleich wird sie aber durch den anhaltenden Zinsvorteil gegenüber der Schweizer Valuta gestützt – die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Juli eine Zinspause eingeläutet. An dieser Gemengelage dürfte sich auf absehbare Zeit kaum etwas ändern, weswegen wir eine Seitwärtsbewegung des Währungspaares EUR/CHF prognostizieren.



\$ USD/CHF

Der US-Dollar neigte zum Schweizer Franken gegen Ende Juli zur Stärke, weil die Notenbank Fed den Leitzins unverändert gelassen hat und sich bezüglich Zinssenkungen vorsichtig äusserte. Der Markt geht nun davon aus, dass die Währungshüter länger an den erhöhten Zinsen festhalten und der Zinsvorteil länger Bestand hat als bislang erwartet. Zusätzlich profitiert die US-Valuta von den jüngsten Handelsdeals, ist damit doch ein Teil der Unsicherheiten vom Tisch. Die Aussichten für die Wirtschaft in Übersee sind allerdings trüb. Zudem wird der Franken als Krisenschutz gefragt bleiben. Wir haben daher unsere 3- und 12-Monatsprognosen für das Devisenpaar USD/CHF zurückgenommen.



€ EUR/USD

Der transatlantische Handelsdeal gibt den europäischen Unternehmen Planungssicherheit. Allerdings mindert der pauschale 15%-Zollsatz deren Wettbewerbsfähigkeit in erheblichen Mass. Zudem sieht der Deal milliardenschwere EU-Investitionen in den USA vor. Unter dem Strich spricht das tendenziell für den Dollar. Entsprechend hat dieser im Juli zum Euro zugelegt. Mittelfristig werden die höheren Importkosten die US-Konjunktur allerdings ausbremsen. Zusätzlichen Gegenwind beschert dem «Greenback» die Schuldensituation in Übersee. Aufgrund dessen haben wir unsere 3- und 12-Monatsprognosen für den EUR/USD-Kurs auf 1.15 angehoben.



£ GBP/CHF

Die Inflation in Grossbritannien ist im Juni überraschend von 3.4% auf 3.6%, den höchsten Stand seit gut anderthalb Jahren, gestiegen. Vor diesem Hintergrund dürfte die Bank of England (BoE) ihre Leitzinsen nur zögerlich senken. Zugleich präsentiert sich die Wirtschaft, insbesondere Industrie und Baubranche, weiterhin schwach. Infolgedessen hat das Pfund seine Talfahrt im vergangenen Monat fortgesetzt. Zu Ende Juli resultierte gegenüber dem Schweizer Franken ein Minus von 1.5%. Unserer Meinung nach hat die britische Valuta allerdings gegen unten überschossen. Mittelfristig sehen wir diese deshalb deutlich höher, bei 1.13 Franken.



¥ JPY/CHF*

Japan und die USA haben sich im Juli auf Handelsabkommen geeinigt. Dessen ungeachtet markierte die japanische Valuta bei 0.5375 Franken ein neues Allzeittief. Zu Monatsende stand ein Kursverlust von 2.2% zu Buche. Die Bank of Japan (BoJ) hat derweil ihren Leitzins unangetastet gelassen. Denn trotz der jüngsten Entspannungstendenzen liegt die Inflation (Juni: +3.3%) immer noch klar über dem Zielwert der Währungshüter. Mittelfristig dürften diese allerdings nicht an einer Straffung der Geldpolitik vorbeikommen. Entsprechend halten wir an unseren bisherigen Prognosen fest, die eine leichte Erholung des JPY/CHF-Kurses vorsehen.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Bezug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Basis-Prospekt, Fondsvtrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «*Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten*» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im *Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe* beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.